Inhaltsverzeichnis

Vor	wort	9
I.	Die Unbegrifflichkeit der Metapher: Goethes Fortgepflanztes	15
1.	"Gespräche" und "organische Geschöpfe": Das "Fortgepflanzte" der Morphologie	15
2.	"Wenn wir uns einbilden": Einbildungskraft, Analogie, Metapher	19
3.	Die Idee der Metapher	30
4.	"Pfropfreiser": Die Metapher der Metapher	38
5.	(Nicht) Name: Jenseits der Metapher	41
II.	Die Unbegrifflichkeit der Wiederholung: Die Wahlverwandtschaften und die Ordnung des Fortgepflanzten	48
1.	Name, metaphorisch. Ursprung, Differenz und das fortgepflanzte Subjekt	48
2.	Subjektwerdung: Eduard, Werther, fortgepflanzt	56
3.	"Versetzt" und "verglichen": Fortpflanzung "nach einer gewissen Ordnung"	65
4.	Tod und Fortpflanzung, morphologisch	73
5.	"Gleichnisrede": Metaphern, der Buchstabe und die verfehlte Erkenntnis	81
6.	OTTO: Der Buchstabe und der misslungene Name	91
7.	ECHO: Der Buchstabe und die Wiederholung	94
8.	Wiederholungszwänge	105
9.	Nachahmungen	111



III.	Die Unbegrifflichkeit des Reims: Faust II und die Ordnung des Entsetzens	117
1.	"Etymologisch gleicherweise stimmig": Das Wortspiel vom Ursprung	117
2.	"Dem das Leben entquellt": Das Echo und der Ursprung des Lebens	119
3.	Das Echo: Ein Reim	125
4.	"da!": Helenas Reim und die Ordnung des Entfernten	131
5.	"Trauriger Nachklang": Die Geburt Euphorions aus dem Dilemma des Echos	143
IV.	Die Unbegrifflichkeit der Form: Mächtiges Überraschen und die Ordnung des Sonetts	151
1.	"Ein neues Leben": Nährung und Schwund	151
2.	Schwanken	156
3.	"Mathematisch zu konstruieren": Die Ordnung des Sonetts	159
4.	Form	166
5.	Morphé	172
6.	Die wolkige Stelle	174